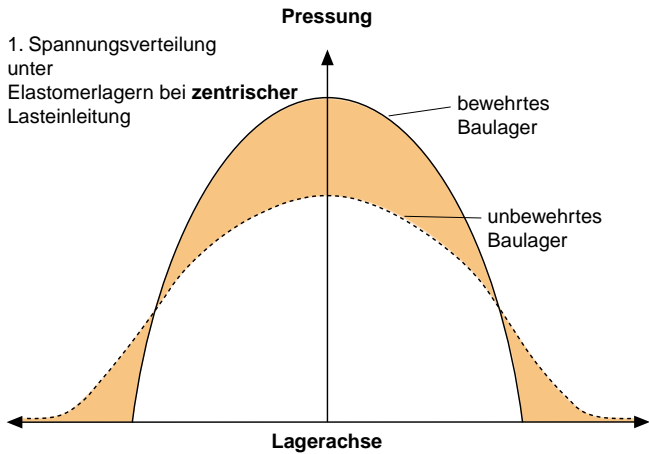


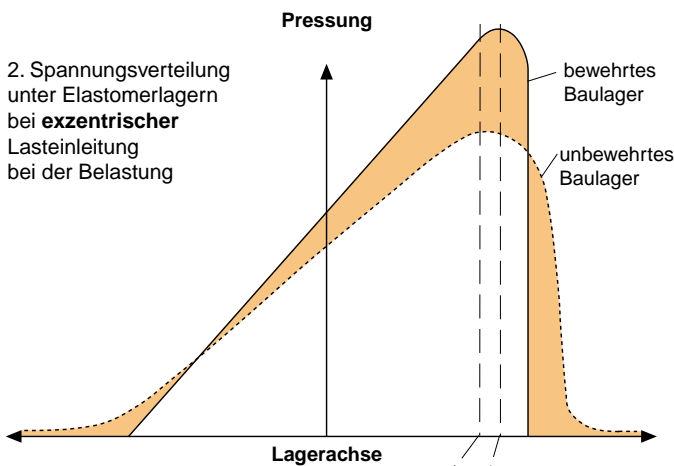
Schematische Spannungsverteilung bewehrte und unbewehrte Lager im Vergleich



Die nebenstehenden Bilder verdeutlichen die Vorteile des unbewehrten Elastomerlagers gegenüber einem bewehrten Baulager bei hohen Pressungen:

1. Vorteil des unbewehrten Baulagers:

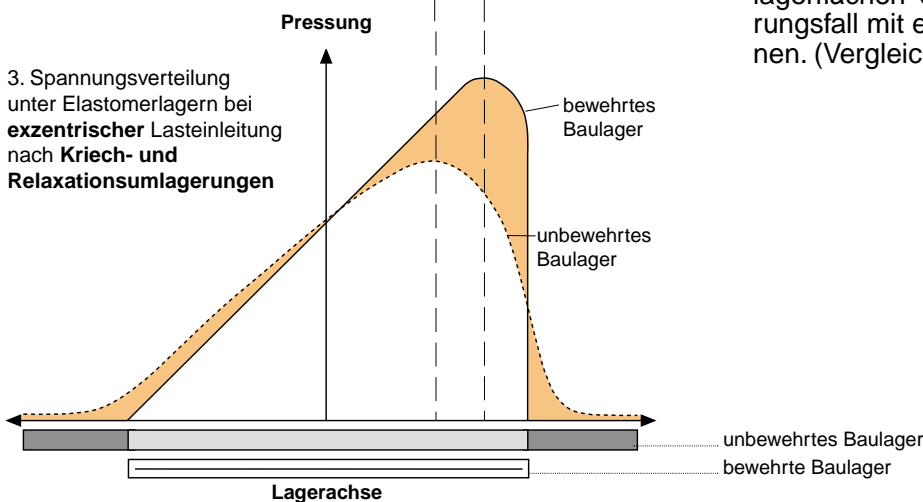
Zitat: DIN 4141 Teil 15 / Erläuterung zu Abschnitt 5.3 „die Spannungsverteilung in der Vertikalpressung hat bei unbewehrten Baulagern **geringere Größtwerte** und daraus resultierend **geringere Spaltzugkräfte** als bei stahlbewehrten Lagern.“



2. Vorteil des unbewehrten Baulagers:

bei exzentrischer Lasteinleitung liegt die Spannungsspitze **deutlich günstiger** als bei stahlbewehrten Lagern.

Da Unebenheiten der Auflagerfläche und Abweichungen von der Parallelität der zugehörigen Auflagerflächen die Regel sind, ist in jedem Lagerungsfall mit exzentrischer Lasteinleitung zu rechnen. (Vergleiche DIN 4141 Teil 3 Abs. 8.2).



Nachweise für die anschließenden Bauteile

Die Spaltzugkräfte können nach einschlägiger Literatur, z.B. nach F. Leonhardt, Vorlesungen über Massivbau 2. Teil ermittelt werden. **Die Bewehrungsanordnung** sollte für die Spaltzug- und die Querszugkräfte in Analogie zu Heft 339 des DAfStb erfolgen.

Feuerwiderstandsklasse

Gutachten der AMPA der TU Braunschweig Nr. 3166/1589

Das Lager ESZ Typ 200 ist in die Feuerwiderstandsklasse F 90 – Benennung F 90 B nach DIN 4102 Teil 2, Ausgabe 1977 einzustufen.

Wollen Sie mehr über unser Elastomerlager ESZ Typ 200 wissen, dann schreiben Sie uns bitte. Für Sie liegen bereit: die bauaufsichtliche Zulassung.

© ESZ WilfriedBecker GmbH, 41564 Kaarst